# Die Kleinen Propheten

## Reiherhals

### März 2017

Version: Mittwoch, 16. März 2022

# Geschichtszahlen Israels

| vor Chr. | Ereignis |
|---|---|
| ca. 2000 | Geburt Abrahams |
| 1491 | Auszug Israels aus Ägypten |
| 1050–1010 | Regierung Sauls |
| 1010–970 | Regierung Davids |
| 970–930 | Regierung Salomos |
| 930–722/721 | Reichsteilung unter Rehabeam bis zur assyrischen Gefangenschaft |
| | Propheten: Hosea bis Micha, Jesaja |
| 722/721–606 | Assyrische Gefangenschaft bis zur babylonischen Gefangenschaft |
| | Propheten: Nahum, Habakuk, Zephanja, Jeremia |
| 606–538 | Babylonische Gefangenschaft |
| | Propheten: Daniel, Hesekiel |
| ab 538 | nachbabylonische Zeit |
| | Propheten: Haggai, Sacharja, Maleachi |

# Einführung in die Kleinen Propheten

1. Die Rabbiner nannten diese Bibelbücher bereits die „Kleinen Propheten“ (eig. die kurzen, wegen ihrer Länge)
2. Die Juden hatten sie zu einer Buchrolle zusammengefasst
3. Hauptinhalt: Gericht
   a) am Nordreich
   b) am Südreich
   c) an den umliegenden Nationen
   d) an der gesamten Erdbevölkerung
4. Viele Prophezeiungen sind erfüllt – andere sind zukünftig: Sie laufen hinaus auf die endgültige Wiederherstellung Jerusalems und ganz Israels

# Zeitliche Reihenfolge der Kleinen Propheten

| | Prophet | Zeit ihres Wirkens | Bedeutung des Namens | Botschaft an |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Obadja | 840–830 | Knecht Jahwes | Gerichtsbotschaft für Edom |
| 2 | Joel | 830–750 | Jahwe ist Gott | Ganz Israel |
| 3 | Jona | 800–790 | Taube | Ninive – Hauptstadt Assyriens |
| 4 | Amos | 765–750 | Lastträger | Nordreich, Südreich, alle Völker |
| 5 | Hosea | 760–720 | Rettung | Nordreich |
| 6 | Micha | 750–700 | Wer ist wie Jahwe? | Samaria, Jerusalem, alle Völker sollen Zeugen sein |
| 7 | Nahum | 660–610 | Tröstung | Assyrien, besonders Ninive |
| 8 | Habakuk | 608–605 | Umarmung | Gespräch Habakuks mit Gott |
| 9 | Zephanja | 635–610 | Jahwe verbirgt | Juda, Jerusalem, ganz Israel + alle Völker |
| 10 | Haggai | 520 | Der Festliche | Serubbabel, Josua +Überrest |
| 11 | Sacharja | 520–480 | Jahwe gedenkt | Serubbabel, Josua +Überrest |
| 12 | Maleachi | 450–425 | Mein Bote | Überrest aus Babylon |

# Die Kleinen Propheten

## Der Prophet Micha

## (Wer ist wie Jahwe)

# Micha – Einleitung (1)

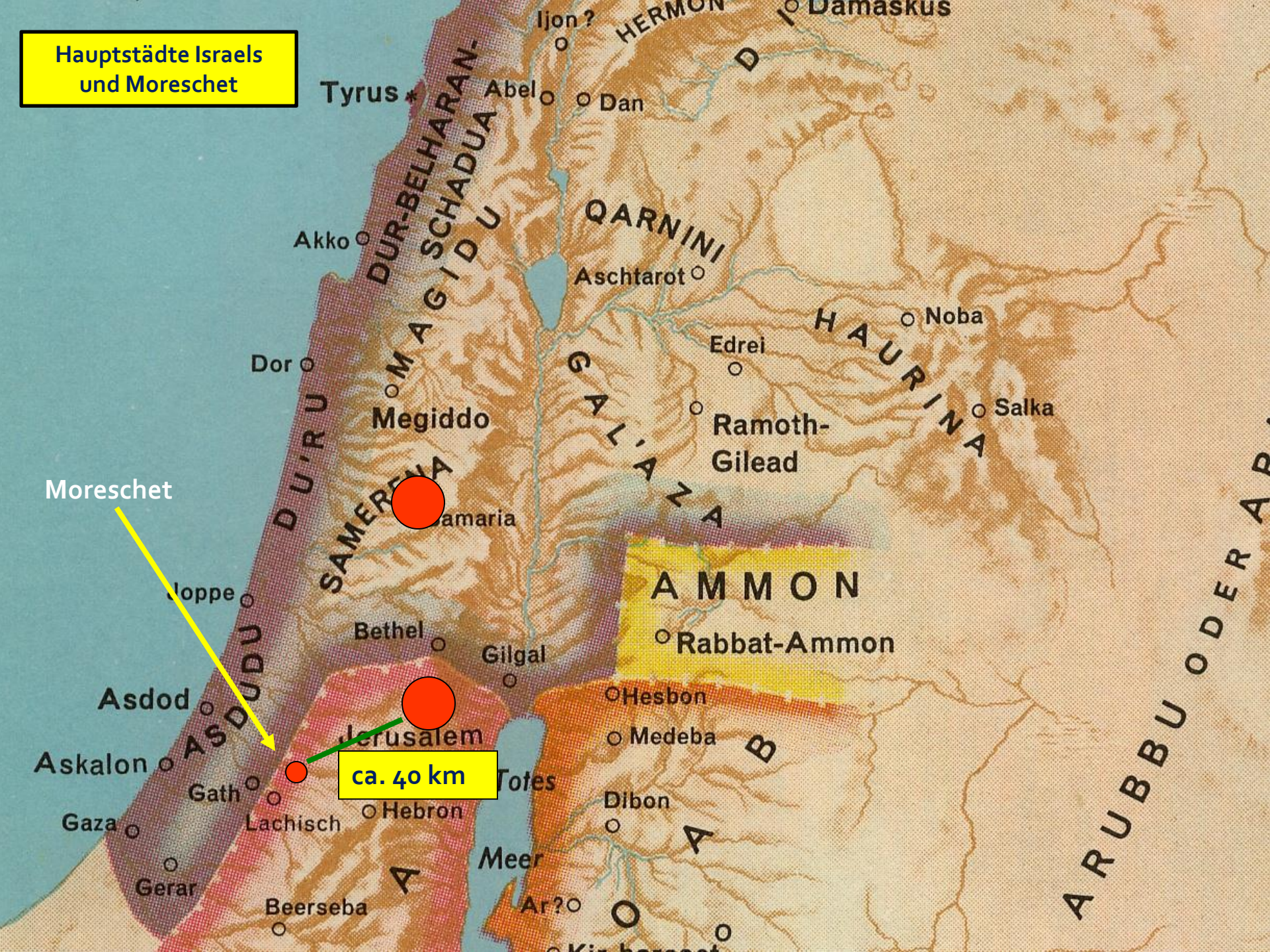
1. Zeit der Abfassung während der Zeit von 750–700 v. Chr.
2. Micha heißt „Wer ist wie Jahwe?“ (vgl. 7,18).
3. Könige: Jotham, Ahas, Jehiskia (Südreich)
   a) Jotham = gottesfürchtig
   b) Ahas = sehr gottlos (Götzendiener – suchte Assyrien als Unterstützer gegen Syrien zu gewinnen)
   c) Hiskia = sehr gottesfürchtig
4. Michas Botschaften richteten sich an das Nordreich und das Südreich – insbesondere an die beiden Hauptstädte – alle Völker sollen Zeugen sein (1,1.2).
5. Er hat die Zerstörung sowohl des Nordreiches als auch des Südreiches vorhergesagt.

# Micha – Einleitung (2)

6. Öfter gibt es Prophezeiungen der Wiederherstellung (2,12.13).
7. Das Buch ist in poetischer Form geschrieben, daher viele Parallelismen.
8. Der Prophet nannte Geburtsort, Stammbaum und Herkunft des Messias (5,1), beschrieb seine Herrschaft (4,1–7) und bezeichnete Ihn als König (2,13) und Herrscher (5,1) Israels.
9. Micha betete, war mit Kraft erfüllt und harrte aus:
   a) er flehte zum HERRN, und der HERR ließ sich des Übels gereuen (Jer 26,19).
   b) Er war mit Kraft erfüllt (Mich 3,8)
   c) Er schaute nach dem HERRN aus (Mich 7,7)

# Micha – Inhalt der Kapitel

| | Kapitel | Ereignis |
|---|---|---|
| Einlei-tung | 1,1–2,11 | Gericht an den Städten Samaria und Jerusalem |
| | 2,12.13 | Sammlung des Überrests Israels |
| | 3 | Die Sünden der Führer und der Propheten |
| Kern der Bot-schaft | 4 | Jerusalem wird Welthauptstadt – der HERR als König in Zion (Tempelberg) |
| | 5 | Der Geburtsort des Messias und die endgültige Wiederherstellung Israels |
| Schluss-folge-rung | 6 | Weitere Anklagen gegen das Volk – wie kann man vor Gott treten, was fordert Er? |
| | 7 | Bußgebet Michas – Glaube an die Treue Gottes – Verheißung der Wiederherstellung – Michas Lob |


Hauptstädte Israels und Moreschet
Ijon ?
HERMON
Damaskus
Tyrus
Abel
Dan
DUR-BELHARAN-
MAGIDU SCHADUA
Akko
QARNINI
Aschtarot
Noba
HAURINA
Edrei
Dor
GAL'AZA
Megiddo
Ramoth-Gilead
Salka
Moreschet
SAMERINA
Samaria
DU'RU
Joppe
AMMON
Bethel
Gilgal
Rabbat-Ammon
Asdod
ASDUDU
Hesbon
Jerusalem
Medeba
Askalon
ca. 40 km
Totes
Gath
Lachisch
Hebron
Dibon
Gaza
Meer
Gerar
Beerseba
Ar ?
ARUBBU ODER

# Einteilung Kapitel 1

1. Der Prophet Micha und die Zeit seines Wirkens (V. 1)
2. Aufforderung an alle Völker, das Kommen des HERRN zum Gericht über die Erde zu vernehmen (V. 2–4)
3. Ankündigung der Zerstörung Samarias wegen der Sünden und des Abfalls von Gott (V. 5–7)
4. Gerichtsankündigung über Juda, und wie sich das Gericht von Ort zu Ort bis Jerusalem und darüber hinaus erstreckt – Wehklage über die Wegführung seiner Bewohner (V. 8–16)

**Die Reste des Königspalastes in Samaria**

**Berge in Samaria**

# Städte um Jerusalem

## Fünf Städte nördlich und fünf südlich von Jerusalem

| | Ort | Bedeutung | Anwendung |
|---|---|---|---|
| 1 | Beth-Leaphra | Haus von Staub | vor Trauer im Staub wälzen |
| 2 | Schaphir | schön, angenehm | die Bewohner werden unter Schande und schimpflicher Blöße, wegziehen |
| 3 | Zaanan | ausziehen | die Bewohner sind nicht gegen den Feind ausgezogen |
| 4 | Beth-Ezels | Haus der Nähe, des Schutzes | nun kein Ort der Ruhe mehr |
| 5 | Marot | Bitterkeit | zittern wegen ihrer Habe, die sie verlieren |
| **Das Unglück ist bis zum Tor Jerusalems herabgekommen** | | | |
| 6 | Lachis | unüberwindlich | Pferde zur Flucht anspannen |
| 7 | Moreschet-Gat | Besitz von Gat | ein Entlassungsgeschenk geben – Zion muss auf Moreschet-Gat verzichten |
| 8 | Achsib | Trug | trügerischer Bach: es gibt es keine Hilfe |
| 9 | Marescha | Besitz | die Stadt bekommt einen neuen Besitzer |
| 10 | Adullam | die Edlen, Herrlichkeit | die Edlen ziehen in Gefangenschaft |

# Einteilung Kapitel 2

1. Die Hauptsünden der Großen: Ungerechtigkeit und Bedrückungen (2,1.2)
2. Gericht an den Gewalttätern (2,3–5)
3. Gerichtsandrohung gegen die falschen Propheten, die das Volk durch ihre Lügen in seiner Gottlosigkeit bestärken (2,6–11)
4. Verheißung der Sammlung, Vermehrung und Einsetzung zum Königreich (2,12.13)

## Die Sünden des Nordreiches anhand von 2. Könige 17

1. Götzendienst (Bildsäulen, Ascherim)
2. Kälber- und Baalsdienst
3. Darbringung von Kinderopfern
4. Wahrsagung und Beschwörung
5. Lebensführung wie die Nationen
6. Verhärtung des Nackens

# Das Böse der Führer (2,2)

1. Vorsätzliches Planen und Ausführen von Bösem
2. Felder rauben (vgl. Ahab – 1Kön 21)
3. Häuser an sich reißen (vgl. 3Mo 25)
4. Gewalttat an Männern
5. Gewalttat an ganzen Familien
6. Missachtung des Erbteils Gottes (vgl. Ps 16,6)

# Einteilung Micha

1. Die Kapitel 1 und 2 sind eine Einleitung
2. Die Kapitel 3–5 bilden den eigentlichen Kern der Botschaften Michas
3. Die Kapitel 6 und 7 beschreiben die entsprechenden Schlussfolgerungen

# Einteilung Micha 3

1. Strafandrohung für die Fürsten Israels, die das Recht in Unrecht verkehren und das Volk schinden (3,1–4)
2. Strafandrohung für die falschen Propheten, die das Volk verführen und durch lügnerische Friedensweissagungen in seiner Sünde bestärken (3,5–7)
3. Im Gegensatz dazu ist Micha mit Kraft erfüllt (3,8)
4. Vergeltung für das frevelhafte Treiben der Obersten (Fürsten, Priester und Propheten) – die Zerstörung Jerusalems und die Verwandlung Zions und des Tempelbergs in Äcker und Waldeshöhen (3,9–12)

## Zusammenfassung der Sünden der Führer des Volkes (3,9–11)

1. *Häupter und Fürsten* verabscheuen das Rechts und Krümmen alles Geraden – bauen Zion mit Blut und Jerusalem mit Unrecht (Ahab – 1Kön 21; Jojakim – Jer 22,13–17)
2. *Häupter* (Richter) Rechtsprechung für Geschenke (Bestechung)
3. *Priester* lehren Gottes Wort für Lohn
4. *Propheten* wahrsagen für Geld – dennoch stützen sich Priester und Propheten auf den HERRN: „Ist der HERR nicht in unserer Mitte?“ – Leugnung des kommenden Gerichts

# Einteilung Micha 4

1. Verherrlichung des Tempelbergs durch das Hinzuströmen der Heidenvölker, um das Gesetz zu hören (V. 1–5)
2. Sammlung des Überrestes – Christus ist König in Jerusalem, Rückkehr des Königtums (V. 6.7)
3. Verfall des Königtums – Wegführung des Südreiches in die babylonische Gefangenschaft und teilweise Rückkehr unter Esra (V. 9.10)
4. Belagerung Jerusalems in der Zukunft und Vernichtung der Feinde Israels (V. 11–13)
5. Bedrängnis Jerusalems und die eigentliche Ursache dafür (V. 14)

# Einteilung Micha 5

1. Bethlehem-Ephrata: Geburtsort des Messias (V. 1)
2. Vertreibung Israels im Jahre 70 und Neugeburt des Überrestes – Rückkehr der Brüder des Messias (V. 1–3)
3. Die Feinde Israels und ihre Ausrottung, aber auch der Segen des Volkes Israels für alle Völker (V. 4–8)
4. Endgültige Wiederherstellung Israels (V. 9–14)
   a) Ausrottung der Militärmacht (Dan 12,7; Sach 9,10)
   b) Vernichtung von Festungen (und dem Zaun?)
   c) Ausrottung von Wahrsagerei
   d) Keine Zauberei mehr
   e) Kein Götzendienst mehr

# Segnungen im Friedensreich (Micha 4 + 5)

1. Feststehen des Berges des Hauses, des Tempels (4,1)
2. Alle Völker strömen nach Jerusalem (4,1)
3. Belehrung aus den Wegen und dem Gesetz (hebr. *Thora*) (4,2)
4. Weltgerichtshof in Jerusalem (4,3)
5. Abschaffung des Militarismus (4,3)
6. Ausreichend Nahrung, sogar Genussgüter (4,4)
7. Wandel im Namen des HERRN (4,5)
8. Sammlung aller Israeliten (4,6.7a)
9. Christus ist König auf dem Berg Zion (4,7b)
10. Jerusalem kommt zur Weltherrschaft (4,8)
11. Errettung aus der Hand aller Feinde (4,10)
12. Sammeln der Schätze aller Völker für Gott, den HERRN der ganzen Erde (4,13)
13. „Und sie werden wohnen“ (5,3)
14. Israel wird ein Segen für die ganze Erde sein (5,6)

# Einteilung Micha 6

1. Der Prophet hält Israel seinen Undank für die ihm erzeigten großen göttlichen Wohltaten vor (6,1–5)
2. Der Herr verlangt nicht äußerliche Opfer zur Beschwichtigung seines Zornes, sondern Güte, Üben des Rechts und einen demütigen Wandel mit Gott (6,6–8)
3. Wegen Gewalttat, Lug und Trug muss Gott schwere Strafe verhängen (6,9–14)

# Gott verteidigt sich: sein früheres gnädiges Handeln mit Israel (Micha 6,3–5)

1. Befreiung aus Ägypten (dem Sklavenhaus)
2. Als Führer Mose, Aaron und Mirjam gegeben
3. Verwandlung der Flüche Bileams in Segen
4. Durchzug durch den Jordan

# Die Magna Charta für gottesfürchtige Menschen (Kap. 6,8)

**Er hat dir kundgetan, o Mensch, was gut ist; und was fordert der HERR von dir, (a) als Recht zu üben und (b) Güte zu lieben, und (c) demütig zu wandeln mit deinem Gott?**

# Korn, Most und Öl

# Das Böse und seine Folgen (Micha 6,9–16)

1. Schätze der Gottlosigkeit
2. Verfluchtes Epha
3. Gewalttat der Reichen
4. Lügen reden
5. Keine Sättigung
6. Vergebliches Fortschaffen der Schätze
7. Saat, aber keine Ernte
8. Keltern von Oliven, doch keine Salben
9. Keltern von Most, doch kein Wein
10. Satzungen Omris und das Tun Ahabs

# Das Böse und seine Folgen (Micha 6,9–16)

1. Schätze der Gottlosigkeit
2. Verfluchtes Epha
3. Gewalttat der Reichen
4. Lügen reden
5. Keine Sättigung
6. Vergebliches Fortschaffen der Schätze
7. Saat, aber keine Ernte
8. Keltern von Oliven, doch keine Salben
9. Keltern von Most, doch kein Wein
10. Satzungen Omris und das Tun Ahabs

# Einteilung Micha 7

1. Das Bußgebet Michas, worin er reumütig das Verderben bekennt und die Notwendigkeit des Gerichtes Gottes schmerzlich beklagt (7,1–6)
2. Glaube an die Treue Gottes, in der Er sein Volk wiederherstellt (7,7–13)
3. Bitte um Erweisung früherer Gnade (7,14)
4. Die Antwort Gottes: Verheißung, dass Er die Wunder der Vorzeit erneuern wird (7,15–17)
5. Michas Lobpreis der Barmherzigkeit und der Güte des HERRN (7,18–20)

# Das Lob Gottes (7,18–20)

*18 Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung des Überrestes seines Erbteils übersieht? Er behält seinen Zorn nicht auf ewig, denn er hat Gefallen an Güte.

*19 Er wird sich wieder über uns erbarmen, wird unsere Ungerechtigkeiten niedertreten; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

*20 Du wirst an Jakob Treue, an Abraham Güte erweisen, die du von den Tagen der Vorzeit her unseren Vätern geschworen hast.

# Merkverse im Buch Micha

- Sind meine Worte nicht gütig gegen den, der aufrichtig wandelt (2,7)?
- Sammeln werde ich dich, Jakob, ganz sammeln; versammeln, ja, versammeln werde ich den Überrest Israels (2,12).
- Ich hingegen, ich bin mit Kraft erfüllt durch den Geist des Herrn, und mit Recht und Stärke, um Jakob seine Übertretung kundzutun und Israel seine Sünde (3,8).
- Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem; und er wird richten zwischen vielen Völkern … Aber sie kennen die Gedanken des Herrn und verstehen seinen Ratschluss nicht; denn er hat sie gesammelt, wie man Garben auf die Tenne sammelt (4,2.3.12).
- Mit dem Stab schlagen sie den Richter Israels auf die Wange. Und du, Bethlehem-Ephrata, zu klein, um unter den Tausenden von Juda zu sein, aus dir wird mir hervorkommen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ursprünge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her (4,14–5,1).
- Er hat dir kundgetan, o Mensch, was gut ist; und was fordert der Herr von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben und demütig zu wandeln mit deinem Gott (6,8)?
- Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung des Überrestes seines Erbteils übersieht? … Und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen. (7,18.19)

# Impressum

**Werner Mücher**
**Birkenweg 7, 51709 Marienheide**
**Telefon 02261/67687**
**E-Mail: wmuecher@pm.me**

**Download als PDF auf**
**www.biblische-lehre-wm.de**

**Rückfragen oder Anregungen erwünscht**
**Marienheide, März 2017**